



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

RegioStaR

Regionalstatistische Raumtypologie für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung



RegioStaR - Neue Regionalstatistische Raumtypologie des BMVI für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung

Mobilitäts- und Verkehrskennwerte für siedlungsstrukturelle Raumtypen helfen, die Lücke regionaler oder lokaler Daten in der amtlichen Statistik zu schließen und sind eine zentrale Grundlage für die Verkehrsplanung. Das Angebot vorhandener Raumtypisierungen ist für diese Anforderung nicht mehr hinreichend passgenau.

Das BMVI benötigt zur Erfüllung seiner Aufgaben - vor allem für eine bedarfsgerechte und zielgenaue Infrastrukturplanung - regionale bzw. lokale Mobilitäts- und Verkehrsdaten. Im Rahmen der Mobilitätserhebungen des BMVI und vielen anderen Erhebungen lassen sich die Daten nicht bei so vielen Befragten erfassen, dass bundesweit für jeden Ort Ergebnisse vorliegen. Dies gilt auch für sozio-demografische Erhebungen der statistischen Ämter der Länder und des Bundes (z.B. Mikrozensus), die ebenfalls empirische Grundlage für die Verkehrsplanung sind. Mit den Daten der Erhebungen können aber repräsentative Ergebnisse für siedlungsstrukturelle Raumtypen erzeugt werden, also für Gruppen von Städten und Gemeinden, die ähnliche Raum- und Siedlungsstrukturen aufweisen – z.B. ländliche Gemeinden oder große Städte. Diese Mobilitätskennwerte können für die Verkehrsplanung dann auf Orte mit vergleichbaren siedlungsstrukturellen Merkmalen übertragen werden. Auch sind Ergebnisse für solche Raumtypen ein geeignetes Instrument, dass sich Bürger mit ihren lebensweltlichen Erfahrungen im statistischen Angebot wiederfinden können. Siedlungsstrukturelle Raumtypen nehmen damit eine wichtige Scharnierfunktion zwischen Statistik, Verkehrsplanung und Öffentlichkeit ein. Je passgenauer die Raumtypen räumliche Strukturen und Entwicklungen unterscheiden, desto präziser lassen sich die Ergebnisse für die Verkehrsplanung und Diskussionen in der Öffentlichkeit verwenden.

Was jedoch sind für die Typbildung wichtige Merkmale, was macht urbane, was ländliche Räume aus? Wie sind Stadtregionen abzugrenzen? Wie lassen sich Städte hierarchisch gliedern? Die zentralen Unterschiede und Gemeinsamkeiten lassen sich auf drei Ebenen identifizieren, die alle für eine Raumtypisierung relevant sind: die regionale Ebene, die lokale Ebene und die kleinräumige Ebene.



Die Mehrzahl vorhandener Raumtypisierungen ist nur auf einer Ebene definiert. Eine Definition z.B. nur auf der regionalen Ebene von Kreisen und kreisfreien Städte ist alleine deshalb für die Anforderungen der Verkehrsplanung nicht hinreichend aussagefähig, weil diese durch Gebietsreformen immer größer und in sich heterogener werden; z.B. bildet ein statistischer Mittelwert für die Region Hannover weder die Situation der Landeshauptstadt Hannover noch die der ländlichen Gemeinden im weiteren Umland hinreichend ab. Auch berücksichtigen sie weitere Anforderungen für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung nicht angemessen, wie z.B.: die zentralörtlichen Funktion der Städte in der Region, die zeitliche Stabilität der Typen oder eine für Stichprobenerhebungen geeignete Bevölkerungsverteilung.

Das BMVI hat daher inhaltlich und methodisch die neue *Regionalstatistische Raumtypologie (RegioStaR)* konzipiert und mit Unterstützung des BBSR umgesetzt. Diese Typologie bietet mit mehreren aufeinander aufbauenden siedlungsstrukturellen Raumtypen ein Instrument, Wirkungszusammenhänge zwischen Verkehr und räumlichen Strukturen zu analysieren und differenzierte Mobilitätskennwerte zu ermitteln (siehe Karten und Abbildungen).

Der *Regionalstatistische Raumtyp* als differenziertester Typ auf der Gemeindeebene unterscheidet von der Metropole bis zu kleinstädtisch, dörflichen Räumen in ländlichen Regionen 17 Typen. Die 16 Metropolen mit zusammen rd. 14,5 Mio. Einwohnern sind allerdings hinsichtlich der Mobilitätskennwerte noch besonders heterogen. Die Anteile des öffentlichen Verkehrs bei der MiD 2008 lagen dort zwischen dicht besiedelten Innenstadtlagen und Ortsteilen am Stadtrand um fast 10 Prozentpunkte auseinander. Daher werden die Metropolen für kleinräumige Zusatzauswertungen erstmals in einer bundesweiten Raumtypisierung innerstädtisch weiter in Innenstadt, Innenstadtrand und Stadtrand gegliedert (*Regionalstatistische Raumtyp Plus*).

Weiterentwicklungen sollen folgen, z.B. die kleinräumige Differenzierung des Typs „kleinstädtischer/ dörflicher Raum“ sobald bundesweit weitere belastbare kleinräumige Daten vorliegen, um Ortsteile entsprechend aufteilen und zuordnen zu können.



Regionalstatistische Raumtypologie für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung

Regionalstatistischer Regionstyp <i>RegioStaR 2</i>	1 Stadtregion		2 Ländliche Region	
Differenzierter regional- statistischer Regionstyp <i>RegioStaR 4</i>	11 Metropolitane Stadtregion	12 Regiopolitane Stadtregion	21 Stadtregionsnahe ländliche Region	22 Periphere ländliche Region
Regionalstatistischer Raumtyp <i>RegioStaR 17</i>	111 Metropole 112 Großstadt 113 Mittelstadt 114 Städtischer Raum 115 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	121 Regiopol 123 Mittelstadt 124 Städtischer Raum 125 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	211 Zentrale Stadt 213 Mittelstadt 214 Städtischer Raum 215 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	221 Zentrale Stadt 223 Mittelstadt 224 Städtischer Raum 225 Kleinstädtischer, dörflicher Raum
Zusammengefasster regionalstatistischer Raumtyp <i>RegioStaR 7</i>	71 Metropolen (111) 72 Regiopolen und Großstädte (112, 121) 73 Mittelstädte, städtischer Raum (113, 114, 123, 124) 74 Kleinstädtischer, dörflicher Raum (115, 125)		75 Zentrale Städte (211, 221) 76 Mittelstädte, städtischer Raum (213, 214, 223, 224) 77 Kleinstädtischer, dörflicher Raum (215, 225)	
Kompakter regionalstatistischer Raumtyp <i>RegioStaR 5</i>	51 Stadtregionen - Metropolen (111) 52 Stadtregionen - Regiopolen und Großstädte (112, 121) 53 Stadtregionen - Umland (113, 114, 115, 123, 124, 125) 54 Ländliche Regionen - Städte, städtischer Raum (213, 214, 223, 224) 55 Ländliche Regionen - Kleinstädtischer, dörflicher Raum (215, 225)			



Regionalstatistische Raumtypologie für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung - *Innerstädtische Differenzierung der Metropolen (Regionalstatistischer Raumtyp+)*

Regionalstatistischer Regionstyp <i>RegioStaR 2</i>	1 Stadtregion		2 Ländliche Region	
Differenzierter regional- statistischer Regionstyp <i>RegioStaR 4</i>	11 Metropolitane Stadtregion	12 Regiopolitane Stadtregion	21 Stadtregionsnahe ländliche Region	22 Periphere ländliche Region
Regionalstatistischer Raumtyp+ <i>RegioStaR 17+</i>	111 Metropole <i>1111 Innenstadt</i> <i>1112 Innenstadtrand</i> <i>1113 Stadtrand</i> 112 Großstadt 113 Mittelstadt 114 Städtischer Raum 115 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	121 Regiopole 123 Mittelstadt 124 Städtischer Raum 125 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	211 Zentrale Stadt 213 Mittelstadt 214 Städtischer Raum 215 Kleinstädtischer, dörflicher Raum	221 Zentrale Stadt 223 Mittelstadt 224 Städtischer Raum 225 Kleinstädtischer, dörflicher Raum



Regionalstatistische Raumtypologie für die Mobilitäts- und Verkehrsforschung - *Gemeindetypen*

Regionalstatistischer
Gemeindetyp
RegioStaR Gem7

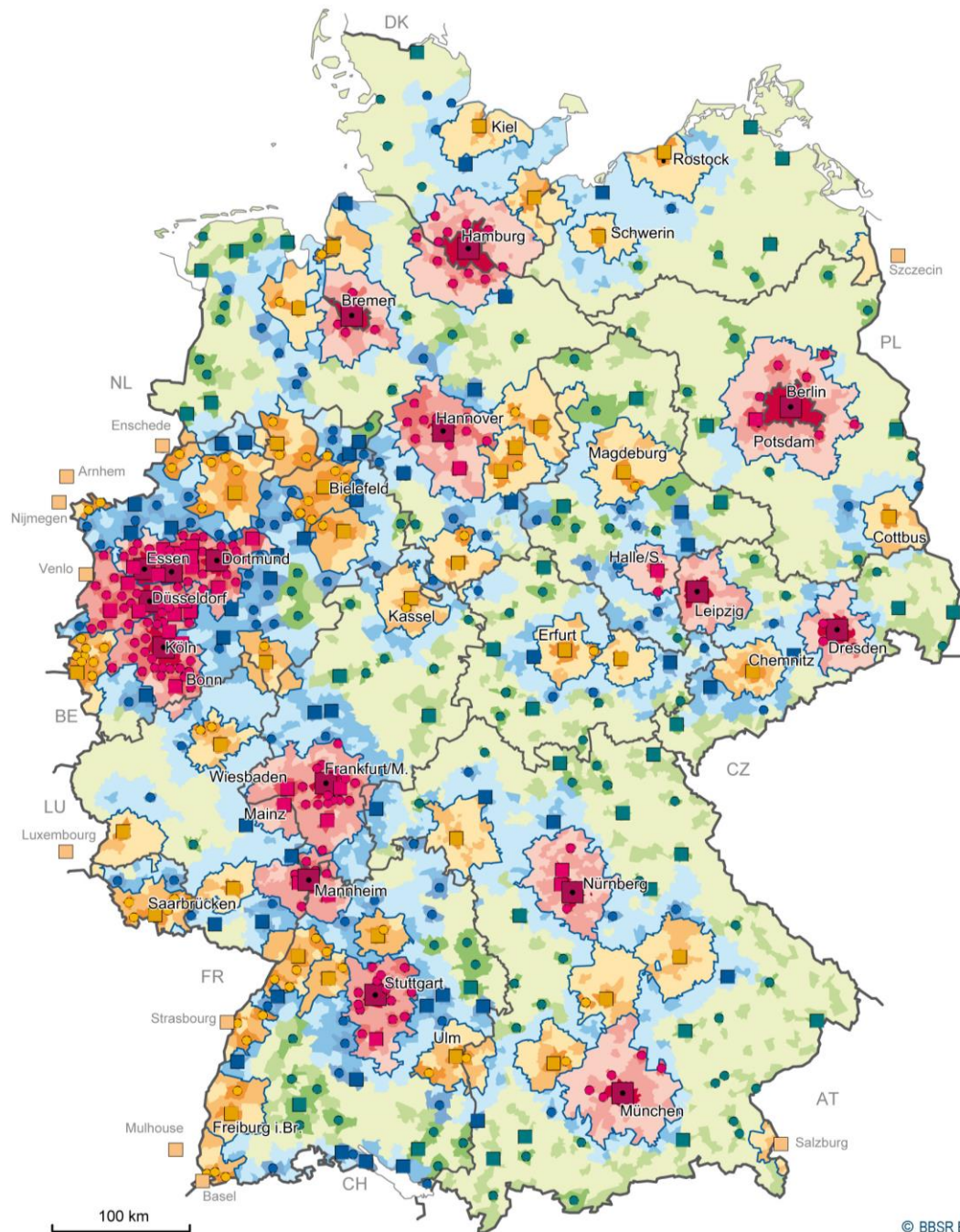
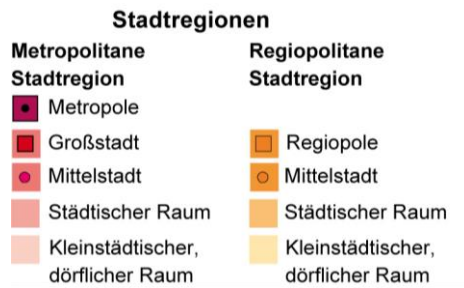
- 1 Metropole (111)
- 2 Regiopole (121)
- 3 Großstadt (112)
- 4 Zentrale Stadt (211, 221)
- 5 Mittelstadt (113, 123, 213, 223)
- 6 Städtischer Raum (114, 124, 214, 224)
- 7 Kleinstädtischer / dörflicher Raum (115, 125, 215, 225)

Zusammengefasster
Regionalstatistischer
Gemeindetyp
RegioStaR Gem5

- 1 Metropole (111)
- 2 Regiopole, Großstadt (112, 121)
- 3 Zentrale Stadt, Mittelstadt (113, 123, 211, 213, 221, 223)
- 4 Städtischer Raum (114, 124, 214, 224)
- 5 Kleinstädtischer / dörflicher Raum (115, 125, 215, 225)



Regionalstatistische Raumtypen (RegioStaR 17)



100 km



Zusammengefasste regionalstatistische Raumtypen (RegioStaR 7)

Stadtregionen

- Metropole
- Regiopolen, Großstädte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

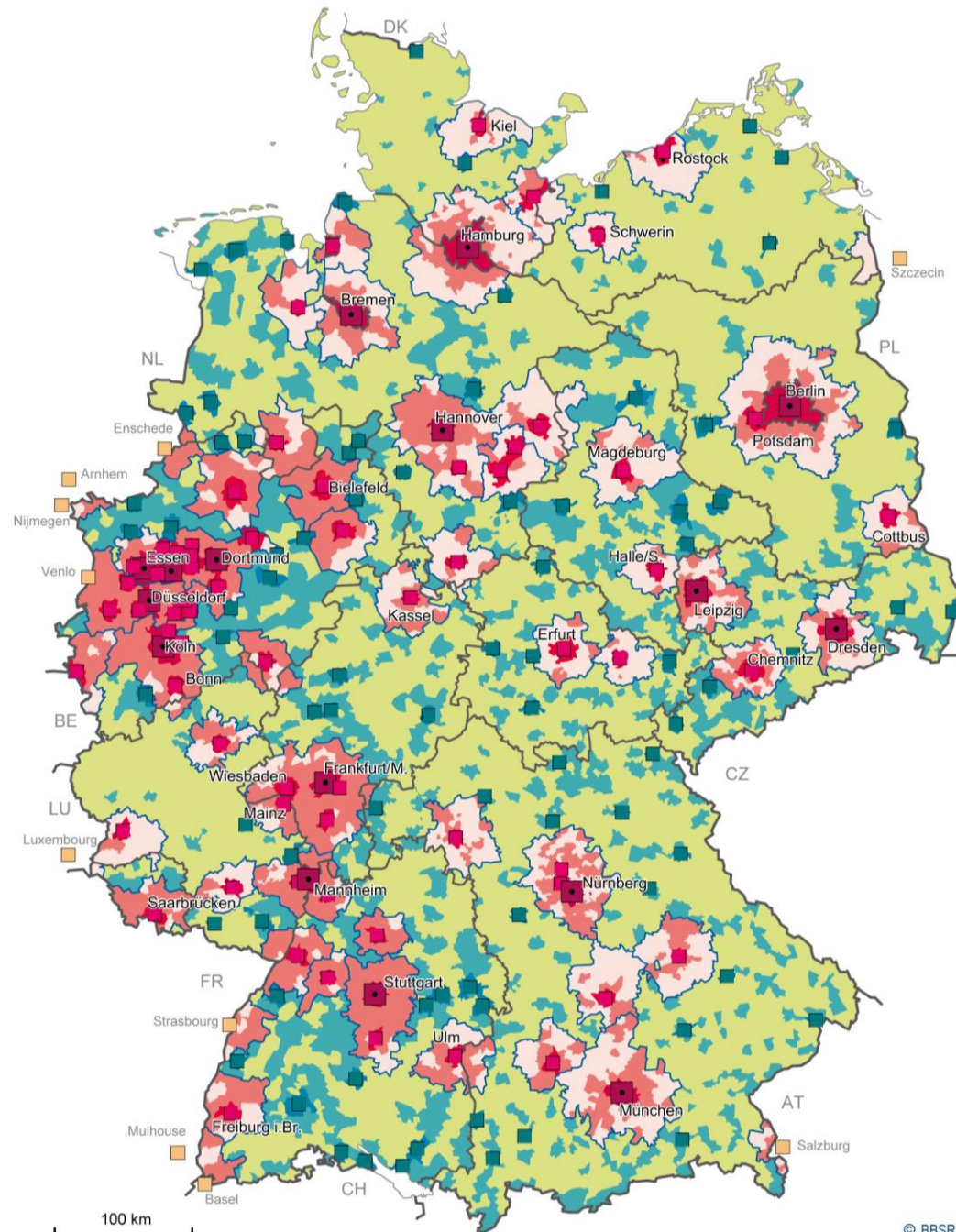
Ländliche Regionen

- Zentrale Städte
- Mittelstädte, städtischer Raum
- Kleinstädtischer, dörflicher Raum

— Stadtregionengrenze

Name
■ Grenznahe Großstadt mit
stadtregiionaler Verflechtung
zu Deutschland

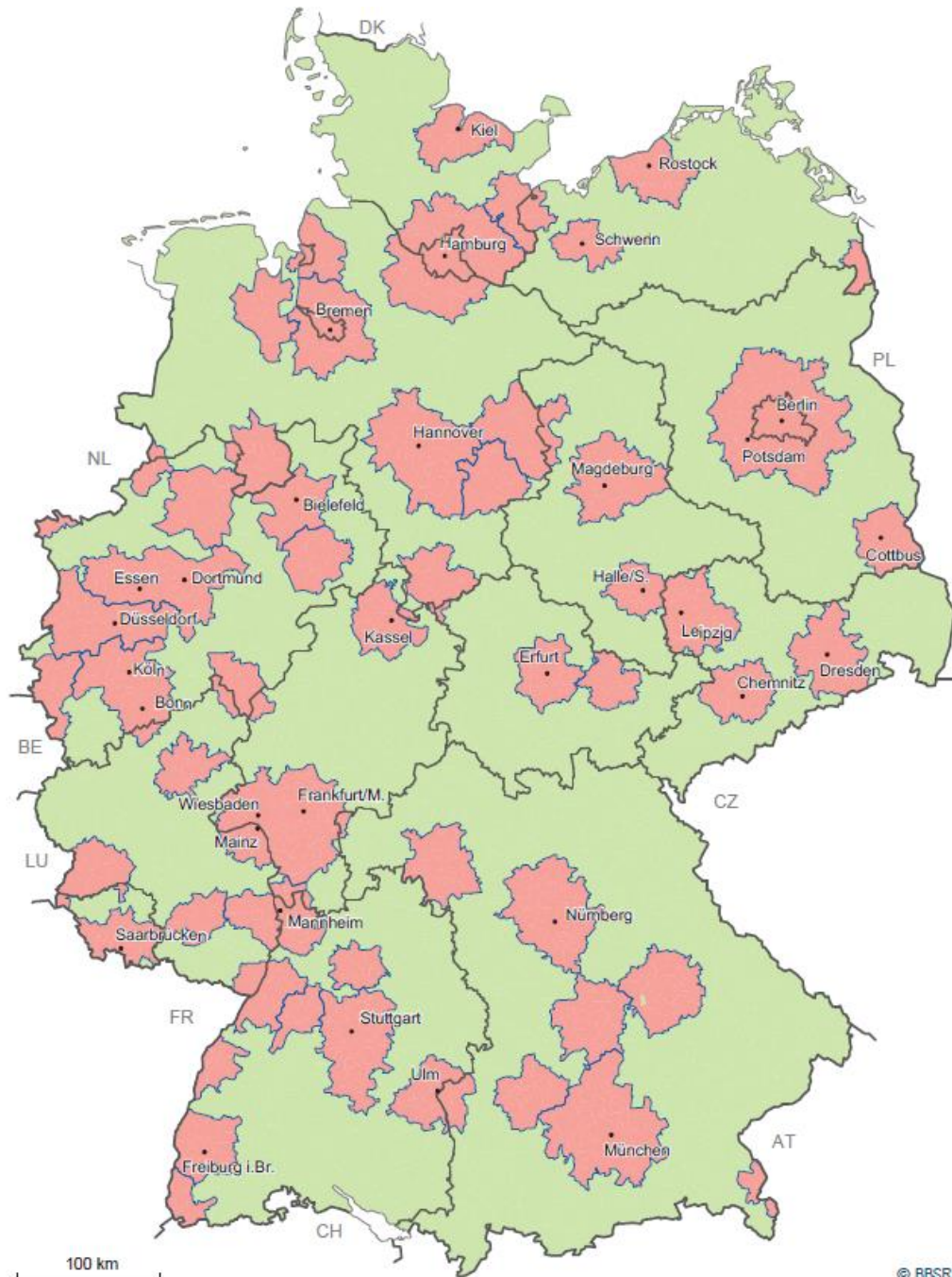
Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR
Geometrische Grundlage: Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände
31.12.2016 © GeoBasis-DE/BKG
Bearbeitung: BBSR, A. Milbert; Grundkonzeption: BMVI





Regionalstatistischer Regionstyp (RegioStaR 2)

- Stadregionen
- Ländliche Regionen



— Stadtregionengrenze

Datenbasis: Laufende Raumbewertung des BBSR
Geometrische Grundlage: Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände
31.12.2016 © GeoBasis-DE/BKG
Bearbeitung: BBSR, A. Milbert; Grundkonzeption: BMVI

Bundesministerium für Verkehr,
und digitale Infrastruktur (BMVI)

Referat G13 „Prognosen, Statistik und Sondererhebungen“
Robert-Schuman-Platz 1
D-53175 Bonn

Ansprechpartner im BMVI
Markus Sigismund (Tel. 0228 300-2441)

E-Mail: statistik@bmvi.bund.de

Weitere Informationen: www.bmvi.de/regiostar

www.bmvi.de